Blickpunkt 2/2008 April –Juni

CVJM LUDWIGSBURG e.V.

Blickpunkt

cvjm
DAS HAUS FÜR JUNGE LEUTE

In dieser Ausgabe:

Blickkontakt	2
Angedacht	3
Rückblick	5
Einblick	12
Posaunenchor	15
Kinder– und Jugendgruppen	19
Lobby	21
Ausblick	22
Blick nach oben	23
Termine	24

Kontaktzeiten

cvjm
DAS HAUS FÜR JUNGE LEUTE

Der CVJM will jungen Menschen
- Vorbild sein
- Heimat geben
- Gemeinschaft mit Menschen und Glaube an Gott erlebbar machen

Referenten

Dienstag:
9:00 - 12:00 Uhr
Heiko Gnamm, Achim Großer
14:00 - 17:00 Uhr
Heiko Gnamm, Claudia Scharschmidt

Mittwoch:
9:00 - 12:00 Uhr
Achim Großer
13:00 - 18:00 Uhr
Claudia Scharschmidt

Donnerstag:
9:00 - 12:00 Uhr
Claudia Scharschmidt
Heiko Gnamm, Achim Großer

Montag und Freitag
i.d. R. keine festen Kontaktzeiten, da die Tage durch Wochenenddienste teilweise vorbelegt sind.

Schulsozialarbeit

Montag bis Freitag:
11:00 - 12:00 Uhr

Verwaltung

Mo. bis Mi. & Fr.:
9:00-12:00
Do.:
10:00-12:00
Mo.-Do.:
14:00-16:00

Kontakt

Heiko Gnamm
Tel. 07141 97 14 -13
heiko.gnamm@cvjm-ludwigsburg.de

Achim Großer
Tel. 07141 97 14 -12
achim.grosser@cvjm-ludwigsburg.de

Claudia Scharschmidt
Tel. 07141 97 14 -14
claudia.scharschmidt@cvjm-ludwigsburg.de

Kirsten Scheel
Tel. 07141 97 14 -16
kirsten.scheel@cvjm-ludwigsburg.de

Verwaltung
Tel. 07141 97 14 -10
service@cvjm-ludwigsburg.de
Frau Bauer, Frau Moses

Bezirksjugendpfarrerin

Kerstin Hackius
Gartenstr. 17
Tel. 07141 95 51 -90
pfa.jugend@evk-lb.de

Evangelisches Jugendwerk Bezirk Ludwigsburg

Gartenstr. 17
Tel. 07141 95 51 -80
ejw@evk-lb.de

Wir sind nicht zu erreichen...

Claudia Scharschmidt: 7.4.-11.4.

Heiko Gnamm: 14.4.-18.4.

Kirsten Scheel: 14.4.-18.4.; 10.5.-25.5.

Achim Großer: 7.4.-11.4.; 22.-23.4.; 30.4.-4.5.;12.-16.5.; 19.-23.5.

Von guten Mächten...
- eine Andacht für Kinder

„Es gibt Tage, wo man so traurig ist, daß man sich noch trauriger machen möchte." Gustave Flaubert

Traurig sein, das kennst du sicherlich auch? Das kennen kleine und große Menschen. Wann bist du so richtig traurig gewesen? Vielleicht ist deine Lieblingsoma oder der Opa krank geworden oder sogar gestorben? Vielleicht hat dein Freund, deine Freundin die Freundschaft beendet? Weil deine Eltern sich getrennt haben? Als dein Haustier abgehauen ist? Oder vielleicht als du selbst oder einer der dir nahe steht, so richtig krank wurde? So krank, dass keine Medizin hilft und kein Kraut dagegen gewachsen ist. Vielleicht kennst du aber auch solche Tage, bei denen du so traurig bist, dass du dich gern noch trauriger machen möchtest.

Solche Tage und solche Traurigkeiten gibt es. Bei dir und bei mir. Es gibt sie bei allen Menschen und ein wirkliches Heilmittel dagegen gibt es auch nicht.

Manchmal gibt es Menschen, die dich trösten können – deine Mutter oder dein Vater, deine Großeltern, deine Paten und Freunde. Ich hoffe du hast solche Menschen? Ich wünsche es dir.

Manchmal hilft es aber auch dagegen anzusingen, gerade, wenn man immer trauriger wird oder immer trauriger sein will. Ein Lied möchte ich dir heute mitgeben, das die Kraft hat Traurige wieder fröhlicher zu machen.

Dietrich Bonhoeffer, einer der bekanntesten Pfarrer, hat es seiner Familie und seiner Verlobten zu Silvester geschrieben. Dietrich Bonhoeffer hat dieses Lied geschrieben, als er im Gefängnis sass und dort zum Tode verurteilt war. Du fragst dich vielleicht was er Schlimmes getan hat? Er wollte guten Menschen helfen, wieder in Freiheit zu leben. Als er das tat, war Deutschland von den Menschen geführt, die viel Leid über Deutschland und die Welt brachten. Diese bösen Mächte haben sein Leben sehr schwer gemacht und trotzdem wusste er von guten Mächten, nämlich von Gott. Diese gute Macht, hat seine Traurigkeit, erträglich gemacht und sie macht es heute noch, durch das Lied von diesem Dietrich Bonhoeffer. Vielleicht kennst du es schon. Es ist für mich und hoffentlich auch für dich das beste Medikament für unsere traurige Zeiten.

Sing oder bete doch mal, vor allem den letzten Vers::

Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Wir wollen junge Menschen

- zur kritischen Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Lebenswelten ermutigen

- zur eigenen Lebensgestaltung befähigen

Wir wollen junge Menschen motivieren, ihre gewonnenen Glaubens-, und Lebenserfahrungen in Wort und Tat weiter zu geben.

Noch will das alte unsre Herzen quälen,
noch drückt uns böser Tage schwere Last.
Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen
das Heil, für das du uns geschaffen hast.

Und reichst du uns den schweren Kelch, den bittern
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand,
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern
aus deiner guten und geliebten Hand.

Doch willst du uns noch einmal Freude schenken
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,
dann wolln wir des Vergangenen gedenken,
und dann gehört dir unser Leben ganz.

Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,
die du in unsre Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,
so lass uns hören jenen vollen Klang
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,
all deiner Kinder hohen Lobgesang.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Text: Dietrich Bonhoeffer (1944) 1945/1951

Achim Großer

Erfolgreiche Christbaum-Sammelaktion des CVJM Ludwigsburg

Das Jahr 2008 begann für den CVJM Ludwigsburg mit einer gelungenen Christbaum-Sammelaktion. Am 12. Januar 2008 wurden große und kleine Bäume angepackt und für einen guten Zweck eingesammelt. Rund 5.000,-- EURO Reinerlös war am Ende der Sammlung als sehr gutes Spendenergebnis zu verbuchen.

Mit der einen Hälfte des Betrages wird traditionell das SOS-Kinderdorf in Novi-Sad (Serbien) unterstützt. Die anderen Hälfte kommt der Schulungsarbeit für Ehrenamtliche im CVJM Ludwigsburg zugute. Im CVJM und in den Kirchengemeinden sind viele Jugendliche als ehrenamtliche Mitarbeitende in Gruppen, bei Projekten und auf Freizeiten aktiv. Der CVJM bietet für die Mitarbeitenden verschiedene Schulungsmaßnahmen,
die mit diesem Erlös subventioniert und dadurch den Jugendlichen kostengünstig angeboten werden.

Die Sammelaktion konnte erneut mit Hilfe von rund 100 engagierten, ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen durchgeführt werden, die an 18 Sammelstellen im Stadtgebiet, auf Traktoren und LKWs die Christbäume entgegen nahmen und entsorgten. Dabei waren Menschen jeder Generation aktiv bei der Sache, was zu einem tollen Gemeinschaftserlebnis wurde.

Der CVJM bedankt sich bei allen Spendern und den vielen Mitbürgern, die ihre Spende großzügig aufgerundet haben. Ein herzliches Dankschön auch an die Firmen Lotter und Muny, die durch die Bereitstellung ihrer LKWs zu diesem guten Ergebnis beigetragen haben.

Heiko Gnamm

Jungscharbörse – die Zweite!

Wenn…

… der Kalender den 25. Januar anzeigt

… und die Friedenskirchenuhr grad „Drei" geschlagen hat

… im CVJM die Hauptamtlichen von CVJM und Jugendwerk und eine ganze Schar Praktikanten rum springen

… sich 24 neugierige Menschen aus dem ganzen Bezirk in der Karlstraße treffen

Dann…

…war wohl wieder Jungscharbörse angesagt!

Ganz genau. Unglaubliche 24 neugierige Jungscharmacher und Macherinnen aus Möglingen, Asperg, Freiberg, Eglosheim, Pflugfelden und der Stadtkirchen-und Weststadtgemeinden haben sich aufgemacht, um sich bei der gemeinsamen Jungscharbörse von ejw und CVJM wieder neue Ideen und Anregungen für ihre Jungschararbeit vor Ort zu holen.

Und davon gab es wirklich reichlich! Nach einer kurzen Kennenlernrunde starteten die verschiedenen Workshops in und um das CVJM-Gebäude. Tollerweise wurden Heiko, Simone und Jörg von 4 jugendarbeitserprobten PraktikantInnen von der evang. Fachhochschule unterstützt, die gerne zwei eigene Workshops vorbereiteten und als Teil ihres eFH-Praxisprojektes anboten.

Schwer begehrt war Heikos Kreativworkshop „Neues von der Bastelfront", bei dem z.B. gar bunte Krepppapierblumen oder wundersame Dosentierchen entstanden sind. Ein echtes Geschmackserlebnis gab's im kulinarischen Workshop bei Lina und René, wo einfache Rezepte für die Jungschar gleich selber ausprobiert und verspeist werden konnten. Und wer kann schon von sich behaupten, Laugenbrezeln schon mal selbst gemacht zu haben? Lecker war's – das konnten alle gemeinsam dann im anschließenden Plenum bestätigen.

Mit Jörg ging's raus an die frische Luft, dort wurden erlebnispädagogische Spiele auf ihre Jungschartauglichkeit getestet. Da flogen Stöcke durch die Luft, gemeinsam sollte der goldene Weg gefunden und überquert werden und verschiedene Waren eingekauft oder besser farbige Bälle gesammelt werden. Wer sich mit seinen

Jungscharlern lieber in die Büsche schlagen wollte, konnte sich bei Damaris und Simone Anregungen zu guten Geländespielen holen. Wie bereite ich so was vor, auf was muss ich achten, waren wichtige Fragen, denen die Workshopteilnehmer nachgehen konnten. Zu guter Letzt gab's bei Conny und Simone ein paar Tricks und Kniffs, wie man sich denn von schwierigen Kindern in der Jungschar nicht aus der Ruhe bringen lässt. Denn dass das nicht immer einfach ist, da wussten viele davon zu berichten!

Alles in allem ein voller, aber wertvoller Tag für die Jungscharmacher und Macherinnen, der sich gelohnt hatte. Mit neuen Ideen und Anregungen und dem Segen Gottes zogen dann alle kurz nach 18 Uhr wieder nach Hause. Davor wurde aber noch fleißig der Extra-Jungscharbörsen-Auswertungsbogen von Johannes ausgefüllt und es darf verraten werden, dass so schon nach neuen Themen, Ideen und Tipps für die nächste Jungscharbörse 2009 gefahndet wurde.

Es soll also wieder eine geben…

wunderbar, wir haben´s gehört!

Simone Gugel

- Anzeige -

MUNY
Die Schreinerei

... lassen maßgefertigte Möbel keine
Wünsche offen.

GENAU GENOMMEN...

Wir bieten diese zu überzeugend
günstigen Preisen, bei denen jeder-
mann zu seinen Träumen kommt.

Gewerbegebiet Ost
Enzstrasse 37
70806 Kornwestheim

Telefon 07154 - 7 07 77
Telefax 07154 - 1 63 31
www muny de

YouGo on Tour – Laurentiuskirche Neckarweihingen

Nach zwei Vorbereitungstreffen war es soweit: Unser 1. YouGo außerhalb von Ludwigsburg (2. YouGo on Tour) fand am 17.02 in der Laurentiuskirche in Neckarweihingen statt. Angelehnt an das Thema der Jahreslosung „Ich lebe und ihr sollt auch leben" war das Motto „Planst du noch, oder lebst du schon?". Neben Musik (von der Band unterstützt), Gebeten, einem Filmausschnitt, Predigt und Segen, füllten die Gäste einen Zettel mit dem Titel „Klassentreffen in 15 Jahren – Wo und wie lebe ich" aus. Zudem durfte sich jeder einen Glückskeks mit Lebensweisheiten mitnehmen. Anschließend gab es noch leckere Hot-Dogs zum „selber basteln".

An dieser Stelle noch ein dickes Danke an alle Besucher, die den weiten Weg nach Neckarweihingen auf sich genommen haben ;).

Cedric Abele

Ist das nicht die Stadt, wo der Chortag stattfindet?

Es gibt Städte, bei denen man sofort an ein Ereignis denkt. Montreux steht für sein Jazzfest oder Oberammergau für seine Passionsspiele. Oder im kirchlichen Bereich denkt jeder bei „Ulm" an den Landesposaunentag. Zunehmend steht im Bereich der mehr als 250 Jugend- und Gospelchöre in Württemberg die Barockstadt Ludwigsburg für den alljährlichen Chortag der Jugendchöre. Zum dritten Mal gastierte der Landesarbeitskreis Popchöre mit seinem Chorleiter Hans-Martin Sauter in der Friedenskirche in Ludwigsburg.

Den Auftakt bildete ein Konzert des LAKI-Popchor am Samstag, 26. Januar, bei dem ein weitgespanntes Spektrum an Stücken geboten wurde: Vom afrikanischen Anbetungslied bis zum Gospel, vom modernen Kirchenlied bis zum rockigen Segenslied.

Viele der Lieder tauchten am nächsten Tag wieder beim Chortag auf. Den Auftakt bildete ein Gottesdienst, beim dem der Leiter des württembergischen Jugendwerks, Gottfried Heinzmann, die Jahreslosung 2008 „Ich lebe und ihr sollt auch leben" in den Mittelpunkt stellte. Er betonte die soziale Komponente der Chorarbeit und erklärte: „Wer vom Leben singt, der muss auch den anderen Leben ermöglichen." Oberbürgermeister Spec griff diesen

Gedanken auf und hob hervor, dass er die Chorarbeit als wichtigen Beitrag ansieht, um jungen Menschen Selbstwertgefühl zu vermitteln und sozialen Umgang und Integration zu fördern.

Der CVJM hat mit großem Einsatz in diesem Jahr wieder die Versorgung mit Kaffee und Kuchen übernommen. Die Sänger zeigten mit einer Spende für den Sozialhilfefonds des CVJM Ludwigsburg, dass sie ihren Teil beitragen möchten, „anderen Leben zu ermöglichen". Der Fonds unterstützt junge Menschen aus finanziell schwachen Familien, um an Freizeiten teilnehmen zu können.

Nach dem Gottesdienst trafen sich die Sänger schon bald wieder in der Kirche, um zehn Lieder aus der Chormappe 2008 des ejw Württemberg einzustudieren. „Mir gibt der Tag die Kraft, zuhause in meinem Chor dranzubleiben. Der Chortag in Ludwigsburg gibt unserem Chor einen Schub, der durchs ganze Jahr trägt," erklärte ein Sänger, der eigens aus Rottweil angereist war.

Bevor die mehr als 700 Sängerinnen und Sänger am Abend die Heimreise antraten, präsentierten sie das erarbeitete Programm den Gästen der Schlussveranstaltung. Mit den Melodien des Tages im Ohr war allen klar: „Ludwigsburg, das ist doch die Stadt, wo der Chortag stattfindet."

Dieter Hofmann

Chortag-Dank

Ein großes Dankeschön geht wieder an alle fleißigen Kuchenbäcker und an alle Helfenden, die dazu beigetragen haben, dass die Kuchen- und Kaffeeversorgung vom CVJM am Chortag ein großer Erfolg wurde. Dieses Mal wurden über 1200 Euro an Spenden eingenommen, die dem Sozialfonds zugute kommen werden. Namentlich möchten wir uns noch bei Doris Keller, Bärbel Maisack, Pia Auweiler, Waltraud Scharschmidt und dem Rannasee-Team bedanken, die sich an diesem Tag besonders eingesetzt haben.

- Anzeige -

Jochen Zeltwanger Architekt

- kreative Ideen
- individuelle Konzepte
- realistische Lösungen

Uhlandstr. 21
71638 Ludwigsburg

Telefon 0 71 41 / 96 222-20
Fax 0 71 41 / 96 222-99

www.architekt-zeltwanger.de
info@architekt-zeltwanger.de

Ski- und Snowboardfreizeit in Gampes

Am 2. Februar 2008 ging es um 9:15 am McPaper am Ludwigsburger Bahnhof los. Unser Ziel: Berghaus Valisera im Montafon. Nach 7 Stunden Fahrt, einem abenteuerlichen Wettrennen der männlichen Teilnehmer zur Hütte (um die besten Schlafplätze) und dem Material- und Verpflegungskisten-Schleppen wurden wir von unserem Spitzen-Küchenteam und einem leckeren Abendessen dort empfangen.

Am nächsten Tag ging's mehr oder weniger ausgeschlafen, aber gut gelaunt auf den Schafsberg. Zwar plagte uns hin und wieder eine „kleine Böe", aber sonst hatten wir grundsätzlich strahlenden Sonnenschein und blauen Himmel. Nachdem wir uns beim Boarden bzw. Skifahren ausgetobt hatten, erwartete uns an der Hütte entweder ein kleiner Snack, oder das tägliche Gerangel um die Gemeinschaftsduschen. Wenn dann auch der letzte geduscht und geföhnt hatte, gab es immer was zu tun bis zum Essen: Gampestalk, in der Küche helfen (was dank der motivierenden Musik nie schwer fiel), diverse Spiele, von Jenga bis Ligretto spielen oder einfach nur am Ofen chillen. Nach dem super-leckeren Abendessen hatten die Leiter immer ein abwechslungsreiches und lustiges Abendprogramm vorbereitet. Bei Extreme Activity, Banko Banko, Outdoorspiel oder der Oscarverleihung kamen alle unsere Stars und Sternchen auf ihre Kosten. Um ca. 11 Uhr beim allabendlichen Night-Praise (bei dem man nicht aus Langeweile, sondern auf Grund der kuscheligen Temperaturen und Umstände zum Einschlafen neigte) gaben uns die Teamer verschiedene Impulse oder Gedanken zu verschiedenen Themen mit ins Bett.

Nach 3 Tagen auf den Brettern verbrachten wir den Mittwoch, der außerdem der einzige Schlechtwettertag war, rund um die Hütte. Kickerbauen, Schneeballschlachten, Snowcatchen, Iglubauen, für jeden war was dabei. Auch die letzten 2 Tage verbrachte die „GuddeLauneee"-Mannschaft (die leider wegen Verletzungen nicht immer vollständig war) wieder auf den Pisten des Silvretta Novas und des Schafbergs. Am letzten Tag wurden dann auch eifrig Skier und Boards getauscht und so ging es mit einigen Lachern aber schweren Herzens die letzte Abfahrt runter. Leider gehörte, wie auf jeder Freizeit, auch das Pack- und Putzprogramm zur Tagesordnung des letzten Tages und so fanden wir uns (unserer Meinung nach viel zu schnell) im Zug zurück nach Ludwigsburg wieder. Abschließend können wir eigentlich nur eines sagen: DANKE! Für die geile Zeit! Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr .

Ariane Kolb

Männer in Lutzenberg

In Lutzenberg waren wieder 20 Männer, manche blieben kürzer manche länger bei der diesjährigen Männerfreizeit, seit 1948 bis 2008 lückenlos nunmehr die 61. vom 01. bis 08. Februar.

In guter Gemeinschaft wurde die Woche gestaltet mit einem Programm für Leib und Seele: Tagsüber ging's auf Schusters Rappen in bekannte und unbekannte Weiten der abwechslungsreichen Landschaft des Schwäbischen Waldes um Lutzenberg, und abends gab es Information und Kommunikation mit vielfältigen Themen: Jahreslosung, Entwicklungshilfe in Kamerun, ein Porträt des Dichterpfarrers Albrecht Goes zu dessen 100. Geburtstag, und als Schmankerl ein humorvoll-knitzer schwäbisch-literarischer Beitrag u.a. mit einem Hoch auf den Kerner, und Muße für Muse hatte jeder auch.

Traditionsgemäß besuchte der Leitende Referent des CVJM die Männerfreizeit um in einem Überblick über Erfolge, Probleme und Perspektiven des Vereins zu informieren, und auch der 1. Vorsitzende konnte bei einem Kurzaufenthalt begrüßt werden.

Viele schöne Erinnerungen verbinden die „alten Freunde" mit dem Haus Lutzenberg, dessen 75. Geburtstag Anfang August d.J. gefeiert wird. Dann gibt es ein Wiedersehen, spätestens jedoch bei der nächsten Männerfreizeit vom 20. bis 27. Februar 2009 – so Gott will und wir leben!

Peter Keim

- Anzeige -

Neues aus dem Vorstand

Die Themen und Aufgaben des Vorjahres werden uns auch in diesem Jahr zum großen Teil begleiten und beschäftigen. Lasst sie mich einfach als Vorschau auf die Arbeit des Vorstands im neuen Jahr kurz benennen.
In der Karlstr. 24 werden die Bauarbeiten wohl noch im Sommer dieses Jahres beginnen. Es wird spannend, wie wir das miteinander bewältigen werden.
Valisera ist nach wie vor in der Verhandlung, wobei, und das muss man einmal hier sagen dürfen, die Verhandlungen mit dem CVJM Wien doch etwas schwerfällig sind. Wir wollen schlichtweg Klarheit schaffen über die tatsächlichen Eigentumsverhältnisse um dann zu entscheiden, in welcher Weise wir das Berghaus in Zukunft nutzen wollen.

Nussdorf braucht unbedingt eine Grundsanierung im Bereich der sanitären Einrichtungen. Diese werden im Herbst dieses Jahres durchgeführt, so ist es geplant.
Der bisherige Hausmeister Herr Müller gibt seine Aufgabe für das Haus Nussdorf altershalber auf. Wir danken ihm herzlich, dass er sich all die Jahre hindurch, neben seinem Beruf und zuletzt im Ruhestand, in dieser Weise um das Haus gekümmert hat.
Wir konnten für ihn einen Nachfolger finden, der sich mit seiner handwerklichen Kompetenz in die Erhaltung und die Pflege des Hauses Nussdorf einbringen wird.

Unser eigenes Haus, Lutzenberg, hat in diesem Jahr stolze 75 Jahre auf dem Buckel. Dies zu feiern ist ein Schwerpunkt der Arbeit des Hauses in diesem Jahr. Darüber findet Ihr mehr in diesem und im nächsten Heft, sodass ich mir ersparen kann jetzt noch ausführlicher darauf einzugehen.
Unsere Freizeitarbeit boomt. Wir bieten in diesem Jahr mehr Freizeiten an als in den letzten Jahren und dies zu günstigen Preisen. Es zeigt sich dabei, dass der CVJM sehr viele junge Menschen gerade mit Angeboten erreicht, die eben nicht in dem „normalen" Alltagserleben aufgehen, sondern das Besondere ermöglichen. Wir planen jetzt intensiv, wie wir diese jungen Menschen auch für unseren Verein als Mitglieder gewinnen können, nicht zuletzt auch deshalb, weil wir auch aus der Freizeitarbeit Mitarbeiter für die Gruppenarbeiten gewinnen können.

Die Wertschätzung der Jugendarbeit, die der CVJM in den Gemeinden Ludwigsburgs genießt und die besonders durch Herrn Dekan Speck hervorgehoben wurde, freut uns sehr und zeigt, dass wir mit dem Jugendarbeitkonzept des CVJM für die Kirchengemeinden Ludwigsburgs in einer guten Bahn sind.
Zuletzt möchte ich mich, im Namen des Vorstands, beim Posaunenchor bedanken, besonders bei unserem Chorleiter Thomas Meyer. Ich habe das öffentliche Konzert in der Paul Gerhard Kirche am 17. Februar 2008 sehr genossen. Alle Achtung und großen Respekt zolle ich diesem Posaunenchor, der sehr anspruchvolle Stücke spielt. Auch möchte ich die Jungbläser, die in diesem Konzert ihren ersten öffentlichen Auftritt hatten, beglückwünschen für

ihr Spiel. Mit solchen Bläsern, alten und jungen ist der Posaunenchor ein wirklich unüberhörbares, auch in der Qualität, Markenzeichen unseres CVJM.

Es grüßt für heute

Eberhard Seyfang

Termine öffentlichen Vorstandssitzungen

14.04.2008,	Montag
29.05.2008,	Donnerstag
18.06.2008,	Mittwoch
17.07.2008,	Donnerstag
24.09.2008,	Mittwoch
21.10.2008,	Dienstag
25.11.2008,	Dienstag
14.12.2008,	Adventsfeier

Mitgliederhauptversammlung

Herzliche Einladung schon vorab zur nächsten

Mitglieder-Hauptversammlung
am 18.04.2008
um 19:30 Uhr
CVJM Saal; Karlstraße

In der MHV werden die Mitglieder wieder über den neusten Stand der Entwicklungen vom Haus Lutzenberg und Berghaus Valisera in Kenntnis gesetzt. Ebenso wird der Rechnungsabschluss 2007 und der Haushaltsplan 2008 durchgegangen.

Umbaupläne für die Karlstraße 24

Aktuelle Pläne zum Umbau hängen ab jetzt am schwarzen Brett beim CVJM (Eingangsbereich) und sind für alle einzusehen.

Die Pläne sind bisher noch nicht beschlossen, sondern werden laufend diskutiert. Wer Ideen, Einwände hat, kann diese uns gerne weiter geben.

Was man alles so ausleihen kann

Der CVJM vermietet Räumlichkeiten, verschiedene technische Geräte und noch weitere Dinge für die Freizeitgestaltung für Gruppen und Kreise.

A) Der CVJM Bus: Ford Transit für bis zu 9 Personen. Vermietung ausschließlich zur Personenbeförderung, incl. Einführung.

- Km-Preis bis 100km inklusive Sprit	0,60 €
- Km-Preis ab 100km, Übergabe beiderseits jeweils voll getankt	0,40 €

B) Räume im CVJM:

- Saal für bis zu 70 Personen (nur bestuhlt), mit Tischen bis zu 50 Personen im EG	70€
- Saal und Küche im EG	100€
- Küche und Versperstüble für bis zu 14 Personen im OG	30€
- Gruppenraum für bis zu 30 Personen im OG	30€
- Gruppenraum und Küche im OG	50€

C) Technische Geräte:

- Beamer	25€
- Laptop	10€
- Singstar mit sechs DVDs	10€
- Fender: kompakte Anlage mit Verstärker (Eingänge separat regelbar: 4 Mikro/Line, 2 Stereo), 2 Lautsprecher, 2 Mikros	15€
- Musikanlage Sirius Sonic I: 3 separate Endstufen im Subwoofer, 1 Subwoofer (300Watt), 2 Mittel/Hochton Lautsprecher (180Watt) mit Ständer, kleines Mischpult, Mikros	30€

D) Freizeit/Erlebnispädagogik:

- Zelt für bis zu 15 Personen	25€

- Kletterausrüstung für bis zu 16 Personen, Preise auf Anfrage

- Weitere EP Materialien (Teambleistift, Mohawk Walk, Schatz der Inkas etc) auf Anfrage

- Brett- und Kartenspiele, Bälle etc. auf Anfrage

Einige Materialien werden für interne Gruppen günstiger angeboten. Alle Preise - außer wenn anders gekennzeichnet - sind Tagespreise.

Der Posaunenchor im Trainingslager

Proben, proben und nochmals proben hieß es in der Zeit vom 8. bis 10. Februar 2008 für die (Jung-) Bläser des Posaunenchors Ludwigsburg auf der Jungbläserfreizeit in Lutzenberg. Das Ziel, für das es sich wahrlich lohnen sollte, alle Strapazen auf sich zu nehmen, hatten alle Teilnehmer klar vor Augen: die Abendmusik am 17. Februar 2008 in der Paul-Gerhardt-Kirche.

Die sehr gute Motivation der Gruppe war schon an der Gesamtteilnehmerzahl zu erkennen: insgesamt 42 Jungbläser, Bläser und Angehörige verbrachten ein probenintensives „Trainingslagerwochenende" in Lutzenberg. Den ausgewählten Stücken von der Renaissance bis hin zur Moderne wurde während dieser drei Tage der letzte Schliff verpasst. Und nicht zu vergessen: die Jungbläser bereiteten sich intensiv auf ihren ersten öffentlichen Auftritt vor, den sie, das sei an dieser Stelle verraten, mit Bravour gemeistert haben!

Zwischendurch durfte natürlich auch der gesellige Teil der Freizeit nicht zu kurz kommen, denn nur wer Spaß hat, kann auch intensiv proben! So wurde zum Ausgleich beispielsweise auf dem Spielplatz getobt oder es wurden Spaziergänge bei strahlendem Sonnenschein unternommen. Abends durfte dann gekegelt, gekickert oder einfach auch nur gefaulenzt werden.

Und wer am 17.Februar als Zuhörer in der Paul-Gerhardt-Kirche war, konnte sich vergewissern, dass die intensiven Proben von Erfolg gekrönt waren in Form eines abwechslungsreichen Programms.

An dieser Stelle noch einen Dank an alle Bläser, die Angehörigen und vor allem an unseren Dirigenten.

Dagmar Kull & Karin Lindenberger

Küchenmitarbeitende gesucht:

Für den 1. und 2.Abschnitt des Ferientagheims suchen wir zwei Küchenmitarbeitende, die für 120 Kinder und 30 Mitarbeitende, in der Zeit von 11. bis 22. August 2008 bzw. 25. August bis 5. September, mit weiteren Ehrenamtlichen zusammen kochen. Aufgabe ist die Unterstützung der Küchenleitung.

- Anzeige -

Als Aufwandsentschädigung erstatten wir für die 14 Tage 225€.

Ebenso suchen wir Küchenleitungen für unsere 4-tägigen Konficamps auf der Haslachmühle (bei Ravensburg). Hier werden ca. 100 Personen (Konfirmanden und Mitarbeitende) versorgt.

Als Termine stehen

10.-13. Juli 2008
Haslachmühle

18.-21. September 2008
Haslachmühle

Bei Interesse bitte schnellstmöglich melden.
Unter 07141/971410 oder service@cvjm-ludwigsburg.de.

Sommerfreizeitüberblick

Es gibt noch einzelne freie Plätze auf folgenden Freizeiten:

Ferientagheim I:	11.08.-22.08.	165,-€
Ferientagheim II:	25.08.-05.09.	165,-€
Fahrradtour Schweiz:	10.05.-17.05.	189,-€
Sommerfreizeit Rannasee:	23.08.-06.09.	299,-€
Grächen/Schweiz:	26.07.-09.08.	379,-€ 11-13 Jahre
Korsika/Frankreich:	18.08.-02.09.	479,-€ 14-17 Jahre

Vorsicht! Diese Freizeiten fördern die Gesundheit Ihrer Kinder und Jugendlichen.

Alle Angebote können für Kinder und Jugendliche in finanziellen Notlagen und Krisensituationen mit Mitteln des Freizeiten-Sozialfonds gefördert werden. Bitte dazu die Unterlagen anfordern.

Anmeldung unter www.cvjm-ludwigsburg.de / Angebote/ Freizeiten oder über den Freizeitenprospekt. 07141-971410

Vorstellung Sarah Sellmer

Hallo zusammen!

Mein Name ist Sarah Sellmer. Ich bin 23 Jahre alt.
Für ein halbes Jahr mache ich, im Rahmen meines Studiums, ein Praktikum beim CVJM.
Mein Studium umfasst Religionspädagogik und Sozialpädagogik.
Ursprünglich komme ich aus Hößlinswart und wohne seit 3 Jahren in Ludwigsburg.
Meine Hobbys sind klettern, reiten und lesen.
Meine bisherigen praktischen Erfahrungen habe ich in der Mädchenjungschar in Hößlinswart und im Teenykreis in Buhlbronn gemacht.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Sarah

Wir gratulieren

Wir als Team des CVJM Ludwigsburg gratulieren unserer Kollegin Kirsten Scheel und ihrem Mann Lars Conzelmann herzlich zur kirchlichen Hochzeit am 15.3.08.

Wir freuen uns mit Euch und Euren Kindern und sind glücklich, dass ihr uns beide im CVJM Ludwigsburg haupt- und ehrenamtlich unterstützt.

Kirsten Scheel und Lars Conzelmann arbeiten in der Schulsozialarbeit an der Justinus-Kerner-Schule und im Projekt Jugend pro Beruf und aushilfsweise bei Pausenzeit+ mit.

Wer Interesse an den Arbeitsfeldern hat, kann gerne über unser Büro den aktuellen Jahresbericht und die Ziele der SSA erhalten.

Das Hauptamtlichenteam mit Vorstand

- Anzeige -

Mobile Energie!

Heizen, Grillen, Licht . . . mit Flüssiggas.

Herzhaftes Grillen, Licht zum Schmökern und wohlige Wärme. Energie, die unsere Natur nicht belastet.

Freizeit, Camping mit Flüssiggas.

LOTTER FLÜSSIGGAS

www.lotter.de • fluessiggas@lotter.de

71631 Ludwigsburg • Waldäcker 15 • Telefon (07141) 406 313

Kinder- und Jugendgruppen

Auferstehungskirche

- Kinderbibelwoche in den Herbstferien
- Jungschar für 6 – 10 jährige: Donnerstags, 16.30 - 18.00 Uhr
- Band: Freitags, ab 17.30 Uhr
- Kinderchor: Freitags, 15 Uhr
- Jugendchor: Freitags, 16.15 Uhr
- Jugenddisco für 11-15 jährige: 4 Mal im Jahr

Infos: 07141 – 890155 / 971413

Eglosheim (Gemeindezentrum Fischbrunnenstrasse 5)

- Jungschar für 7-9 jährige: Donnerstags, 15.30 -17.00 Uhr
- Kinderbibeltage in den Osterferien 2008

Infos: 07141 – 971414

Ludwigsburg-West
(Jugendhaus - Johannesstr. 22)

- Jungschar für 6–8 jährige: Freitags, 16.00 – 17.30 Uhr
- Jungschar für 8-12 jährige: Freitags, 16.00 – 17.30 Uhr
- Kinderbibelwoche in den Weihnachtsferien

Infos: 07141 – 926096 / 971414

Hoheneck

- Jungschar für 7 –10 jährige: Donnerstags 17.00 - 18.30
- Ökumenische Kinderbibeltage jährlich im Februar
- Jugendcafe Jugendförderung Offener Treff für Jugendliche: Di u. Do, , 17.00 – 20.00 Uhr

Infos: 07141 – 251137 / 971413

Grünbühl

- Jungschar für 6 – 10 jährige: Mittwochs, 17.00 – 18.00 Uhr
- Mädchentreff für 14 – 17 jährige: Donnerstags, 17.00 – 19.00 Uhr

Infos: 07141 – 890165 / 971413

Friedenskirche / CVJM

- Jungschar für 2./3. Klasse: Freitags, 14.30 – 16.00 Uhr

Kreuzkirche

- Jungschar für 7 – 10 jährige: Freitags, 16.00 – 17.30 Uhr
- Eleven Up 11 - 13 Jahre: Freitags, 17.30 – 19.00 Uhr
- Teeniekreis ab 14 Jahre: Freitags, ab 19 Uhr
- Jugendclub ab 16 Jahre: Freitags, ab 19 Uhr

Infos: 07141 - 890132 / 971413

Pflugfelden

- Jungschar für 7 – 10 jährige: Freitags, 14.30 – 16.00 Uhr

Infos: 07141-41467 / 971414

Stadtkirche

- Jungschar für 7-9 jährige: Freitags 15.00 - 16.30 Uhr
- Kinderbibeltage: 30.-31.5.08
- Konficlub (Jahrgang 91-94) Montags, 18.30 – 20.30 Uhr.
  Infos: http://meinekirche.de/content/2264.php
- Club (Jahrgang 86 und älter): unregelmäßig Freitags oder Samstags, ab 19.30 Uhr.
  Aktuelle Termine: 07141 - 5053251
  Infos: http://freenet-homepage.de/club-online/

Einladung zur MA-Freizeit

Wer im CVJM oder in Kirchengemeinden, in Gruppen, auf Freizeiten oder bei Projekten aktiv ist, der hat in diesem Jahr die Gelegenheit einige Tage mit netten Menschen in den wunderschönen Bergen Vorarlbergs zu verbringen.

Die MA-Freizeit bietet die einmalige Chance, über den Tellerrand der eigenen aktiven Arbeit hinaus zu blicken. Dabei eigene Fähigkeiten und Kenntnisse zu erweitern und andere Mitarbeitende im CVJM kennen zu lernen.

Darüber hinaus gibt es ein attraktives Programm, das sich wirklich lohnt: Outdoor-Aktionen, Alpen-Trekking, Glauben kreativ, Aktives Kochen, Sterne gucken, Bergluft schnuppern und vieles mehr ...

Nochmals zusammengefasst:

Termin: 30. April—4.Mai 2008

Ort: Berghaus Valisera/Österreich

Kosten: 65 € (Der größte Teil der Kosten wird über Mittel des LJP und des CVJM finanziert)

Leistungen: Unterkunft (Übernachtung in Mehrbettzimmern), Verpflegung, Programm

Fahrt: Die Anreise erfolgt in Kleinbussen und Privat-PKWs.

Mind.alter: ab 15 Jahre

Infos: 0 71 41/97 14-10

Also bis bald – man sieht sich hoffentlich

Claudia Scharschmidt , Achim Großer, Heiko Gnamm

Come in - Chill out!
CVJM-Lobby

-= jeden Freitag (außer während der Schulferien) =-
-= Geöffnet ab 20 Uhr – Open end =-

Kickern Billard Chillen...

...Dart, Spaß, Musik und vieles Mehr!

Die Lobby ist ein Mitarbeitertreffpunkt, in dem sich Mitarbeiter aus allen Bereichen des CVJM's, aus den Kirchengemeinden und deren Freunde treffen können, um zusammen zu quatschen, zu spielen oder einfach mal auszuspannen.

***

Also kommt doch einfach mal vorbei und schaut rein!

***

Zu finden sind wir im Untergeschoß des CVJM
Karlstr. 24, 71638 Ludwigsburg

***

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Lobby-Team

75 Jahre Haus Lutzenberg-
Ein Grund zum Feiern?
Ein Grund zum Feiern!

Am ersten August-Wochenende (2./3. August) ist es soweit: Das 75er-Jubiläum wird Realität.

Gefeiert werden soll nach dem jetzigen Stand der Planungen in zwei „Akten":

Am Samstag, den 2. August soll es abends ab 19.00 h eine interne Feier mit einem Essen und anschließendem gemütlichen Beisammensein geben für Mitglieder, Vorstände, Mitarbeiter, Freundeskreis. Die Verpflegung übernimmt dabei ein Caterer.

Am Sonntag, den 3. August sind ab 10.00 h-16.00 h alle Interessierten sowie die Althütter Bevölkerung eingeladen, ins Haus Lutzenberg zu kommen. Zunächst gibt es einen öffentlichen Fest-Gottesdienst in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Althütte, anschließend eine Art „Tag der offenen Tür" mit Verköstigungsständen zum Mittagessen und Kaffeetrinken, Spielstraße für Kinder, Besichtigungsmöglichkeiten des Hauses, Powerpoint-Präsentation zur Geschichte des Haus Lutzenberg und eventuell begleitende BigBand-Musik rund um´s Mittagessen. Für den Sonntag werden dann auch Vertreter von langjährigen Gästegruppen eingeladen.

Deshalb schon jetzt die Einladung zu kommen und sich den Termin im Kalender zu notieren, sofern nicht Urlaub oder Freizeiten dagegen sprechen. Über Euren Besuch freut sich

Eckhard Vörding und das Team aus dem Haus Lutzenberg

„Hallo Gott, hörst du mich?"

Diese Frage stellten sich in den letzten Monaten und stellen sich auch noch in den nun folgenden Monaten viele Kinder und Jugendliche bei den verschiedenen Kinderbibeltagen und – wochen in den Gemeinden. Es fällt uns nicht immer leicht zu beten. Viele Kinder und Jugendliche haben es auch nie gelernt, wie man das so macht. Beten wird eher etwas skeptisch gesehen.
Und so eine Gebetsseite? Was soll das denn sein? Bringt das überhaupt was?
Diese Fragen beschäftigen Kinder sowie Erwachsene und die Antwort von unserer Seite ist ganz klar: Ja, es bringt was. Beten bringt was.

Gott ist vielleicht kein Wunschautomat, der alle unsere Wünsche genauso erfüllt, wie wir uns das vorgestellt haben, aber er hört alle unsere Gebete! Und es ist einfach ein gutes Gefühl, das was einen belastet mit Gott zu teilen. Oder aber auch dafür zu danken, wenn es einem gut geht. Beides hat seine Zeit und seine Berechtigung.

Dankbar sind wir:

- für bereits gelungene Aktionen wie Christbaumaktion und Chortag mit vielen Helfern
- dass unsere Arbeit durch Spenden gefördert und unterstützt wird
- eine wunderbare Ski– und Snowboard-Freizeit sowie auch Jungbläserfreizeit in Lutzenberg
- einen neuen FA Gemeinde, der sich in der Jugendarbeit engagieren will

Bitten können wir:

- um Begleitung und gute Entscheidungen im Umbauprozess bezüglich der Karlstraße 24
- um einen gesegneten Grund- und Aufbaukurs sowie weitere Aktionen für und mit den Mitarbeitenden (Mitarbeiter-Freizeit, Vorbereitungswochenende für das Ferientagheim)
- für gute Pfingstfreizeiten

IMPRESSUM

Herausgeber
CVJM Ludwigsburg e.V.
Karlstr. 24
71638 Ludwigsburg
Tel. 07141 9714-10
Fax 07141 9714-19
service@cvjm-ludwigsburg.de

1. Vorsitzender
Eberhard Seyfang

Layout

Achim Großer

Titelbild

Manfred Klatt

Redaktion

Kirsten Scheel
Heiko Gnamm,
Claudia Scharschmidt,
Achim Großer

Konto

KSK Ludwigsburg
BLZ 604 500 50
Spendenkonto 60404
Wichtig: bei Spenden bitte
immer Zweck angeben
(z.B. Nussdorf, Valisera, …)

Auflage
1000

Redaktionsschluss
3_2008 ist der 6.Juni

Freizeit-Häuser
Berghaus Valisera
Haus Lutzenberg
Freizeitheim Nussdorf

Kinder- und Jugendgruppen
Siehe Seite 19

Posaunenchor
Jungbläser: 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr, donnerstags,
Posaunenchor: 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr, donnerstags,
Jeweils im Saal des CVJM - Haus der Jugend

Lobby
Jeden Freitag, ab 20.00 Uhr im CVJM

Sonstige Termine

4.-6. April	FTH - Vorbereitungswochenenden
7.-11. April	Jugend pro Beruf/ Schullandheim
14.-18.April	Jugend pro Beruf/ Schullandheim
18. April	Mitgliederhauptversammlung
30. April -4. Mai	Mitarbeitendenfreizeit in Valisera
10.-17. Mai	Radfreizeit in der Schweiz
17.-25. Mai	Pfingstfreizeit in Nussdorf
30.-31. Mai	Kinderbibeltage in der Stadtkirche
30. Mai -1. Juni	Deutscher Posaunentag in Dresden
7. Juni	Bezirkskindertag in Eglosheim
13.-15. Juni	Schnupperkurs
14. Juni	Citylauf
15. Juni	Landesposaunentag in Ulm
22. Juni	YouGo in Aldingen
27.-29. Juni	Konfiwochenende Kreuzkirche
28. Juni	Marktplatzfest Ludwigsburg

www.cvjm-ludwigsburg.de

Deutsche Post
Entgelt bezahlt
71638 Ludwigsburg 1